

## KASTNER Presseinformation

Zwettl, März 2022

### 42% Frauenanteil in der KASTNER Softwareentwicklung

***Der Bereich der Softwareentwicklung ist zweifelsohne noch immer ein sehr männerdominierter. Nicht so beim Waldviertler Lebensmittelgroßhändler KASTNER.***

Europaweit sind nur etwa 17% der Softwareentwickler:innen Frauen. In Österreich gar nur 14%<sup>1</sup>. Die KASTNER Softwareentwicklung hingegen wird zu 42% von Frauen gestaltet. Der Lebensmittelgroßhändler liegt damit klar über dem Durchschnitt. Denn KASTNER hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen für männerdominierte Bereiche zu begeistern. „Das gelingt leider noch nicht überall, aber wir sind dran. Denn wir sehen, dass diverse Teams mit unterschiedlichen Perspektiven einen unglaublichen Mehrwert bieten“, weiß Christina Draxler MA, Bereichsleiterin Personalentwicklung.

***„Es ist keine Frage des Geschlechts, ob jemand gut im Programmieren ist“***

Den Startschuss setzte eine junge, engagierte Frau, die branchenfremd war aber den Willen hatte, sich einzuarbeiten. Heute ist sie aus der Abteilung nicht mehr wegzudenken, leitet erfolgreich Projekte und ist im KASTNER WebShop Support zentrale Ansprechperson für KASTNER Kund:innen und Lieferant:innen. Seit 2021 wurde in weiterer Folge eine eigene Ausbildung im Bereich konzipiert, die es möglich macht, das Programmieren „on the road“ zu lernen und ohne einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung bei KASTNER in der Softwareentwicklung durchzustarten. Andreas Hochstätter, Bereichsleiter Organisations- und Softwareentwicklung ist sich sicher: „In den Schulen müsste Mädchen viel früher Begeisterung für die IT Branche vermittelt werden – weil wir sehen, dass sich viele junge Frauen für unsere interne Ausbildung interessieren. Denn es ist keine Frage des Geschlechts, ob jemand gut im Programmieren ist oder nicht. Es ist eher eine Frage gesellschaftlicher Normen, die wir aufbrechen wollen.“

***Digitale Pionierarbeit in der KASTNER Softwareentwicklung***

Die KASTNER Softwareentwicklung programmiert maßgeschneiderte Lösungen für den Lebensmittelgroßhandel. Vom KASTNER WebShop, über die KASTNER Scan App bis hin zu virtuellen Messen – KASTNER Software kommt täglich bei mehr als 36.000 KASTNER Kund:innen zum Einsatz. KASTNER leistet in der Lebensmittelbranche damit digitale Pionierarbeit.

**Foto:**

Die drei Softwareentwicklerinnen Bianca Marchsteiner, Michaela Jank und Julia Lenz.

\*\*\*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:


Carina Müllner BA, [carina.muellner@kastner.at](mailto:carina.muellner@kastner.at), +43 2822/9001-303


Weitere Informationen finden Sie unter [www.kastner.at/news](http://www.kastner.at/news)


---

<sup>1</sup> Quelle: [futurezone](http://futurezone)

Folgen Sie KASTNER auf

 **Instagram** [www.instagram.com/kastnergruppe](https://www.instagram.com/kastnergruppe)

 **Facebook** [www.facebook.com/kastnergruppe](https://www.facebook.com/kastnergruppe)

 **LinkedIn** [www.linkedin.com/company/kastnergruppe](https://www.linkedin.com/company/kastnergruppe)